Antrag auf Befundprüfung eines Kompakt- oder vollständigen Wärme- oder Kältezählers

(Dieser Antrag ist mit dem vollständigen Zähler zur Befundprüfung einzureichen)

Wärmezähler (Bauart 22.12, 22.52, MI004)

Kältezähler (Bauart 22.72)

Antragstellers:	Einbauort des Messgerätes
Name:	Straße:
Straße:	PLZ, Ort:
PLZ, Ort:	Einbaustelle:
Telefon:	E-Mail:
Kunden-Nr.:	

Messgeräteverwender z.B. Versorgungsunternehmen, Dienstleister, Messgerätebetreiber	
Name:	Telefon:
Straße:	Sachbearbeiter/in:
PLZ, Ort:	E-Mail:

Messgerätedaten			
Hersteller:		Fabrik-Nr.:	
Eichfähiges Messgerät	Zulassungszeichen:	Konformitäts-bewertetes Messgerät	EG-Prüfbescheinigungsnummer:
	Hauptstempel: (Eichjahr)		Konformitäts-kennzeichnung
Hinweismarke:		Zählwerksstände:	kWh/MWh
Nenndurchfluss Q_n bzw. q_p :			m^3

Einsatzbereich des Zählers	
Versorgungszähler Verteilnetzzähler für	Radiatorenheizung Fußbodenheizung Kühlung
Bemerkung: (z.B. Foto beigelegt)	voraussichtliches Ausbaudatum:

Gründe für den Antrag auf Befundprüfung:

Es wird darauf hingewiesen, dass

- zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung des Durchflusssensors eine Frist von 21 Tagen nicht überschritten werden soll,
- keine weitere aussagekräftige messtechnische Prüfung des Messgerätes mehr möglich ist, da die Befundprüfung eine innere Beschaffenheitsprüfung beinhaltet (d.h. öffnen und demontieren des Messgerätes),
- die Kosten der Befundprüfung durch den Antragsteller zu tragen sind. Ergibt die Befundprüfung jedoch, dass das Messgerät nicht verwendet oder bereitgehalten werden dürfte, so trägt der Messstellenbetreiber/Verwender des Messgerätes gemäß Mess- und Eichgebührenverordnung (MessEGebV) in Kraft getreten zum 28. März 2015 (BGBl. I S. 330). die Kosten der Befundprüfung.

Der Antragsteller wünscht an der Befundprüfung als Beobachter teilzunehmen: ja nein

Datum, Unterschrift des Antragstellers:
und Name des Antragstellers:

Unterschrift des Monteurs
und Name des Monteurs